

# NEUBAU ALB CARRÉ

Im Stuttgarter Stadtbezirk Degerloch hat die Wohnungsbaugenossenschaft Flüwo jetzt das Alb Carré fertiggestellt.



## Degerlochs neues Quartier

**Wohnungsbau.** Mitte Oktober sind die ersten Mieter in das von der Wohnungsbaugenossenschaft Flüwo gebaute neue Quartier Alb Carré im Stuttgarter Stadtbezirk Degerloch eingezogen.

Das neue Alb Carré zwischen Straif- und Böhmsstraße in Stuttgart-Degerloch sei ein klares Bekenntnis der Flüwo zum Standort Degerloch, sagt deren Vorstandssprecher Martin Griesinger. Die baden-württemberg-

weit tätige Wohnungsbaugenossenschaft hat an ihrem Stammsitz in Degerloch jetzt rund 13 Millionen Euro in das neue Quartier investiert. Die Bebauung des Grundstückes besteht aus fünf Häusern mit insgesamt 78

Mietwohnungen von zwei bis vier Zimmern. Die Wohnungen sind zwischen 59 und 165 Quadratmeter groß. Die Gesamtwohnfläche des neuen Quartiers beträgt über 7000 Quadratmeter. Alle Wohnungen entsprechen dem Flüwo-Neubaustandard und verfügen in den Obergeschossen über einen großzügigen Balkon in südwestlicher Ausrichtung. Die Wohnungen im Erdgeschoss bieten sonnige Terrassen mit Gartenanteil. Innerhalb des neuen Viertels ist eine großzügige,

parkähnliche Innenhofsituation entstanden, beschreibt die Wohnungsbaugenossenschaft das Alb Carré. Die Wohnungen sollen modernsten Ansprüchen an Ausstattung und Energiebilanz gerecht werden.

Dazu gehören für den Bauherrn hochwertige Sanitärausstattungen und Bodenbeläge sowie Fußbodenheizung in allen Wohnungen. Ein Blockheizkraftwerk mit Spitzenlastkessel sorgt für die nötige Energieeffizienz. Einige Wohnungen wurden behinder-

tengerecht geplant, so dass auch Rollstuhlfahrer ohne Probleme von einem zum anderen Raum gelangen können. Mit dem Alb Carré wolle die Flüwo auch die Attraktivität des gesamten Gebietes in unmittelbarer Nähe ihres Hauptsitzes erhöhen, so Martin Griesinger. Gemeinsam mit den schon modernisierten Gebäuden in der Raffstraße und den Eigentümergemeinschaften in der Böhm- und Gohlstraße ergebe sich jetzt ein harmonisches Gesamtbild. Dazu trage auch die neue Tiefgarage mit 91 Stellplätzen bei. Sie werde die Parkplatzsituation in diesem Degerlocher Quartier deutlich entspannen, ist man sich bei der Flüwo sicher. Begonnen wurde mit den Bauarbeiten am Alb Carré Anfang 2010. Die gute Nachfrage führte laut Flüwo dazu, dass alle 78 Wohnungen bereits im Frühsommer 2011 zugesagt werden konnten. Damit sei schon lange vor Bezug eine Vollvermietung erreicht worden. *kn*



Wohnen über den Dächern von Degerloch

### » DIE FLÜWO

Die Wohnungsbaugenossenschaft Flüwo Bauen Wohnen eG wurde am 6. August 1948 durch Heimatvertriebene unter Federführung von Dr. Fritz Kleiner gegründet. Sie zählt heute mit rund 8700 Mietwohnungen in 23 Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg und im Raum Dresden zu den größten Wohnungsbaugenossenschaften im süddeutschen Raum. Die Flüwo ist unabhängig und fühlt sich nur dem Wohl ihrer rund 9700 Mitglieder verpflichtet. *kn*

Der neue Spielplatz im Alb Carré. Fotos: Flüwo



» impressum

Redaktion: STZW Sonderthemen  
Verkaufsleitung: Werner Swoboda  
☎ 07 11 / 72 05 - 16 20